Objekt:	Arenaria cinerea DC.
Museum:	Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de
Sammlung:	Botanische Sammlung
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Arenaria cinerea gehört zu den mehrjährigen Sandkraut-Arten und kommt ausschließlich im Südosten Frankreichs vor. Der hier gezeigte Beleg stammt aus den Basses Alpes, genauer gesagt aus dem Umfeld von Annot, und wurde am 2. Juni 1885 von Elisée Reverchon gesammelt [1970 wurde das Département Basses-Alpes zu Alpes-de-Haute-Provence umbenannt]. Die Art wurde von Carl Gabriel Baenitz in seine Exsikkaten-Reihe "Herbarium Europaeum" aufgenommen und gelangte vermutlich durch Tausch in das Herbarium von Ludwig Geisenheyner, das heute in Teilen am Naturhistorischen Museum Mainz aufbewahrt wird.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	02.06.1885
	wer	Elisée Reverchon (1835-1914)
	wo	Annot (Alpes-de-Haute-Provence)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl Gabriel Baenitz (1837-1913)
	wo	

Schlagworte

- Caryophyllaceae
- Caryophyllales
- Herbarium
- Magnoliopsida
- Nelkenartige
- Nelkengewächse

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz